

Sicher zur Schule: Tipps für Eltern und die neuen Erstklässler

Mit Schulstart in Schleswig-Holstein sorgt die Polizei für die Sicherheit der ABC-Schützen im Straßenverkehr. Tipps für Eltern!

Mit dem Ende der Sommerferien in Schleswig-Holstein stehen viele Schulanfänger vor einem aufregenden Neuanfang. Am Mittwoch läuten die Schulen den Beginn eines neuen Lebensabschnitts ein, der für die ABC-Schützen voller Herausforderungen steckt. Besonders der Weg zur Schule wird für diese kleinen Nachwuchsschüler zu einer bedeutenden Erfahrung. In Anbetracht der Gefahren im Straßenverkehr hat die Polizeidirektion Flensburg daher eine umfassende Initiative gestartet, um sowohl die Schüler als auch die übrigen Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Sicherheit der Erstklässler gelegt. Verkehrssicherheit wird großgeschrieben, nicht nur durch die Polizei, sondern auch in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Schulen und der Verkehrswacht. Diese Partner setzen sich aktiv dafür ein, die Eltern durch gezielte Informationen und Ratschläge zu unterstützen.

Wichtige Tipps für einen sicheren Weg zur Schule

Ein zentraler Bestandteil dieser Initiative sind die Tipps, die Eltern für einen sicheren Schulweg beachten sollten:

- Erkundigen Sie sich bei der Schule nach einem „Schulwegplan“, der sichere Routen empfiehlt. Diese Wege sollten, wenn möglich, gewählt werden, selbst wenn das einen kleinen Umweg bedeutet.
- Verbringen Sie Zeit damit, mit Ihrem Kind den Schulweg zu üben, bevor es diesen alleine beschreiten soll. Erklären Sie alles, was Sie tun, und warum es wichtig ist. Ihr Verhalten hat einen starken Einfluss auf das Verhalten Ihres Kindes!
- Ermutigen Sie Ihr Kind, vor jeder Straßenüberquerung genau zu schauen – auch an Ampeln und Zebrastreifen. Oft sind Kinder noch nicht in der Lage, rechts von links zu unterscheiden. Vor dem Überqueren sollte Ihr Kind am Bordstein stehen bleiben und mindestens 20 cm Abstand zur Straße halten.
- Schulen Sie Ihr Kind darin, verkehrsrelevante Geräusche wahrzunehmen und deren Bedeutung zu erfassen, zum Beispiel das Geräusch von Martinshörnern oder Hupen.
- Verbessern Sie die Morgenroutine, indem Sie Ihr Kind rechtzeitig wecken. Stress und Hektik können sich negativ auf das Verhalten im Straßenverkehr auswirken. Ein gesundes Frühstück trägt ebenfalls zur besseren Konzentrationsfähigkeit bei.
- Setzen Sie auf auffällige Kleidung für Ihr Kind im Straßenverkehr, besonders während der Herbstmonate, wenn es früher dunkel wird. Helle und reflektierende Kleidung erhöht die Sichtbarkeit erheblich!
- Es kann sehr hilfreich sein, sich mit anderen Familien zu verabreden und die Kinder in Gruppen zur Schule gehen zu lassen. So wird nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein gestärkt.
- Zu guter Letzt: Ihr eigenes Verhalten als Vorbild hat einen großen Einfluss auf Ihr Kind. Diese Rolle ist viel wichtiger als jeder vorübergehende Verkehrsunterricht in der Schule.

Die Polizei wird in den ersten Wochen des Schuljahres besonders präsent an Schulen und auf Schulwegen sein, um durch

verstärkte Verkehrsüberwachung und Prävention die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten. Die Verantwortung zur Sicherheit im Verkehr liegt nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch bei den kleinen ABC-Schützen, die das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen müssen. Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Quelle: Polizeidirektion Flensburg

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de